

Erfolgreiches Wochenende der Bodensee-Kooperation

Vom 6. – 08. Oktober fand in Konstanz ein tolles Treffen der Bodensee-Kooperation statt. Gemeinsam wurden Ziele für die Zusammenarbeit definiert und konkrete Maßnahmen zur Erreichung der Ziele besprochen.



Die Bodensee-Kooperation

Die Bodensee-Kooperation setzt sich aus Athleten- und Sportsprechern von SO Baden-Württemberg, SO Bayern, SO Liechtenstein, SO Österreich und SO Schweiz zusammen. Ziel der Kooperation ist es, sich über seine eigenen Landesgrenzen hinaus zu vernetzen, voneinander zu lernen und eng zusammenzuarbeiten. Das **letzte Treffen** fand im Mai mit dem Schwerpunkt auf den beiden Sportarten Tanzen und Tennis statt.

Beim Treffen in Konstanz konnten alle Länder bis auf die Schweiz dabei sein. Alle waren mit 2 oder mehr Vertretern aus dem Athletenrat vor Ort. Von SOBW war sogar der gesamte Athletenrat mit dabei. Michael Lofink als Athletenrats-Vorsitzender hat die Tagung gemeinsam mit Carmen Brendelberger, LIVE-Koordinatorin, und Martin Metz, Referent Sportentwicklung, organisiert. Stephanie Blume, verantwortlich für Leichte Sprache bei SOBW, sicherte alle Ergebnisse in Leichter Sprache.

Tolle Tagung auf der Insel Mainau

Am Freitag sind alle angereist und haben sich mit Spielen und viel Austausch in der Jugendherberge in Konstanz kennen gelernt. Am Samstag fand dann die Tagung statt. Dafür fuhren alle gemeinsam auf die Insel Mainau. In einem schönen Tagungsraum mit Blick auf dem Bodensee waren die Bedingungen optimal für ein gutes Zusammenarbeiten. Das Ziel der Tagung war, ein Dokument zu erstellen, in dem die Ziele und Maßnahmen der Bodensee-Kooperation festgehalten werden. Bei der Tagung haben deshalb alle gemeinsam überlegt: Welche Ziele haben wir und wie können wir diese Ziele erreichen?

Am Ende des Tages konnten sich die Teilnehmenden auf vier Ziele einigen:

1. Mehr Sichtbarkeit für die Bodensee-Kooperation
2. Mehr Zusammenarbeit in der Bodensee-Kooperation
3. Mehr Special Olympics Sport
4. Mehr Weiterbildungen für die Teilnehmenden der Bodensee-Kooperation

An diesen Zielen will die Bodensee-Kooperation in der nächsten Zeit arbeiten.

Auf der Insel Mainau hatten wir nicht nur eine spannende Tagung, sondern nach einem leckeren Mittagessen gab es von Frau Mädler auch noch eine tolle Führung über die Mainau. Frau Mädler hat uns auch im Vorfeld bei der Organisation der Tagung sehr unterstützt und viel dazu beigetragen, dass wir so einen schönen Tag auf der Insel verbringen konnten. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihr!

Am Sonntag wurden die Ergebnisse von Samstag weiter besprochen und nächste Schritte festgehalten. Sonntagmittag machten sich alle müde, aber glücklich auf den Heimweg.

Besondere Gäste

Zu dem Treffen kamen auch zwei besondere Besucher. Am Samstag kam Graf Björn Bernadotte bei der Tagung vorbei und begrüßte alle herzlich auf der Mainau. Er ist Geschäftsführer der Lennart-Bernadotte-Stiftung und ist Teil des SOBW-Kuratoriums.

Am Sonntag stieß Fritz Wurster zur Gruppe dazu. Fritz Wurster ist Ehrenpräsident bei SOBW und hat damals den Athletenrat gegründet. Er konnte wertvolle Tipps aus seiner jahrelangen Erfahrung mit der Gruppe teilen.

Wie geht es weiter?

Insgesamt hatten alle Beteiligten ein spannendes und abwechslungsreiches Wochenende. Es wurden viele Ideen gesammelt und die Motivation, weiter eng zusammenzuarbeiten, ist hoch. Für die Bodensee-Kooperation gibt es viel zu tun und alle freuen sich sehr darauf. Das nächste Treffen in Präsenz wird im kommenden Jahr im Herbst in Österreich stattfinden. Bis dahin wird online gemeinsam weiter an den Zielen gearbeitet.

Das Treffen konnte aufgrund einer Förderung durch das Erasmus+-Projekt umgesetzt werden. Wir bedanken uns dabei ganz herzlich bei SO Liechtenstein, durch die diese Förderung möglich wurde!

